

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1914-1915**

4.4.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. April 1915.

18. Vorstellung außer Abonnement.

Kleine Preise.

Neu einstudiert:

Der Verschwender.

Laubermädchen in drei Akten von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer.
 Leiter der Aufführung: Fritz Herz. Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Personen des ersten Aktes:

Herr Christiane	Anna Carlens.	Chevalier Dament.	Dago Hölzer.
Herr, ihr dienhabender Geiß.	Max Wänter.	Herr von Probling.	Georg Hoffmann.
Julius von Hattwell, ein reicher Edelmann.	Reinhold Vitzjohann.	Herr von Helm.	Emald Schindler.
Hof, sein Kammerdiener.	Felix Baumbach.	Herr von Walter.	Max Schneider.
Valentin, sein Bedienter.	Fritz Herz.	Schindler.	Carl Schneider.
Kofa, Kammermädchen.	Else Noorman.	Hofel.	Carl Dörner.
		Fritz.	Josef Geringer.
		Johann.	Georg Hofmann.

Freunde Hattwells, Dienerschaft, Jäger, Genies.

Personen des zweiten Aktes:

Julius von Hattwell	Reinhold Vitzjohann.	Kofa	Else Noorman.
Chevalier Dament	Dago Hölzer.	Hattwells Haushofmeister.	Carl Schäfer.
Herr von Helm	Emald Schindler.	Ein Jüngling.	Fritz Gander.
Präsident von Hingheim	Paul Felder.	Felix, Kammermädchen.	Altor Körner.
Amalie, seine Tochter.	Adwin Müller.	Ein Diener.	Adwin Schneider.
Baron Hitterlein	Primo Hofel.	Ein Kellermeister.	Carl Golde.
Hof, Kammerdiener.	Felix Baumbach.	Ein altes Weib.	Margarete Piz.
Valentin	Fritz Herz.	Ein Postler.	Max Blümm.

Gäste, Tänzerinnen, Dienerschaft.

Die Handlung spielt um drei Jahre später.

Personen des dritten Aktes:

Herr Christiane	Anna Carlens.	Else.	Adwin Hölzer.
Herr	Max Wänter.	Hofel.	Else Wänter.
Julius von Hattwell	Reinhold Vitzjohann.	Hofel, seine Kinder	Fritz Koch.
Herr von Helm	Felix Baumbach.	Hofel.	Georg Geringer.
Valentin Hofmann, ein Tischlermeister.	Fritz Herz.	Hofel.	Georg Geringer.
Kofa, sein Weib	Else Noorman.	Ein Wänter	Paul Geringer.

Bedienter, Radfahrer, Genies, Senner und Sennerinnen.

Die Handlung spielt um zwanzig Jahre später.

Im zweiten Akt: *Mennette*, einstudiert von Paula Allegri-Bögg, ausgeführt von Olga Wertes.
 Regie und Richard Allegri.

Große Pause nach dem zweiten Akt (etwa 82).

Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Preise der Plätze.

Balken	1. Obi. 5.4 — 3/4	Vorherge-	1. Obi. 2.4 — 3/4	4. Rang Mitte	1. Obi. 1.4 — 3/4
Fremdenloge	II. 4.4 — 3/4	logen	II. 2.4 50 3/4	II. — 1.4 70 3/4	
Vorherge-	I. 3.4 50 3/4	Sperre-	I. 2.4 — 3/4	I. — 1.4 50 3/4	
logen	II. 2.4 — 3/4	logen	II. 2.4 50 3/4	II. — 1.4 50 3/4	
1. Rang	I. 4.4 — 3/4	2. Rang Seite	I. 2.4 50 3/4	2. Rang Mitte	1.4 50 3/4
II. 4.4 — 3/4	II. 2.4 — 3/4	II. 2.4 — 3/4	2. Rang Mitte	I. 2.4 — 3/4	
Balken	I. 3.4 50 3/4	3. Rang Mitte	I. 1.4 50 3/4	3. Rang Seite	1.4 50 3/4
II. 2.4 50 3/4	II. 1.4 50 3/4	II. 1.4 50 3/4	3. Rang Seite	I. 1.4 50 3/4	
1. Rang Mitte	I. 2.4 — 3/4	4. Rang Seite	I. 1.4 — 3/4	4. Rang Mitte	1.4 50 3/4
II. 2.4 — 3/4	II. 1.4 — 3/4	II. 1.4 — 3/4	II. 1.4 — 3/4	II. 1.4 50 3/4	

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Josef Wark, Gisella Terco.

Die Umbesetzung von Rollen über Vertica bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Bedarf ausgetauscht.

Es des Hofes wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Halbtagsbesucher sind der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Stühle und auch das Fußboden nicht durch unvorsichtiges Verlassen des Zuschauerraumes zu verletzen.

Tot Mäntel im Hoftheater und das Benutzen derselben mit benachbarter Figur o. d. B. verboten.

Es wird immer gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retardgänge sauber zu halten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Beschlus (Kassiererei) aufhalten.

Bauklische hat dem nächsten Mitarbeiter abzugeben. Über die Bauklische befindet sich eine bestmögliche Beschilderung in der Beschlus. Die Bauklische können von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters entnommen von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Beilegung von Streitigkeiten steht das Tribunal der Hofe zur Verfügung.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Speertheil I. Abteilung.)

Montag, den 5. April:	C. 46.	Große Preise.	Tristan und Isolde.	Anfang 6 Uhr. (4.4 50 3/4)
Mittwoch, den 7. April:	A. 47.	Mittelpreise.	Martha oder Der Markt von Richmond.	Anfang 1/8 Uhr. (4.4)
Donnerstag, den 8. April:	C. 48.	Kleine Preise.	Der Herr Senator.	Anfang 1/8 Uhr. (3.4)
Freitag, den 9. April:	B. 46.	Mittelpreise.	Königsfinder.	Anfang 7 Uhr. (4.4)
Sonntag, den 10. April:	A. 48.	Kleine Preise.	Maria Magdalena.	Anfang 1/8 Uhr. (3.4)
Sonntag, den 11. April:	C. 47.	Große Preise.	Die Zauberflöte.	Anfang 1/7 Uhr. (4.4 50 3/4)
Montag, den 12. April:	B. 48.	Kleine Preise.	Rabale und Liebe.	Anfang 7 Uhr. (3.4)